

Kooperationsrichtlinie

Präambel

Das Programm »TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel«, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, unterstützt Kultureinrichtungen außerhalb von Metropolen dabei, sich weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu werden. TRAFO fördert Transformationsprozesse ausgewählter Kultureinrichtungen, die mit partizipativen, kooperativen und identitätsstiftenden Ansätzen Beispiele geben, wie Einrichtungen in ländlichen Räumen wieder zu zeitgemäßen, spannenden Kultur- und Lernorten werden.

Allgemeine Grundsätze

Ziel

Das »Jacobson-Haus« in Seesen wird zu einem multifunktionalen Kulturzentrum für alle entwickelt. Das Haus, in dem bereits die Stadtbibliothek Vereine, Orchester, Einrichtungen der Jugendpflege sowie die städtische Kulturverwaltung angesiedelt sind, soll ein zentraler Ort für gemeinsame kulturelle Angebote und Veranstaltungen in der Stadt Seesen werden. In einem neuen Fachbereich sind alle städtischen Verantwortlichen für die kulturellen und sozialen Angebote organisiert. Durch die Öffnung vorhandener Strukturen und Raumnutzungen und die Einbindung aller Bevölkerungsgruppen und Kultureinrichtungen erhält Seesen neue Impulse und sichert so die Zukunft des kulturellen Lebens für die Stadt Seesen und die Region.

1. Kooperationsprojekte sollen die Teamarbeit im Haus stärken.
2. Kooperationsprojekte zwischen internen und externen Nutzern sollen zu einer Intensivierung der Zusammenarbeit für gemeinsame Anlässe und zu gemeinsamen Themen führen.
3. Die Sichtbarkeit des Standortes »Jacobson-Haus« soll erhöht werden.

Was wird unterstützt?

Über das Programm TRAFO können im Projekt »Jacobson-Haus« Kooperationsprojekte unterstützt werden, die das Ziel haben, das Kulturangebot im Jacobson-Haus dauerhaft zu stärken, indem:

- die Zusammenarbeit von mindestens zwei im Haus ansässigen Vereinen erprobt, vertieft oder qualitativ verbessert wird.
- eine Kooperation zwischen einem im Haus ansässigen und einem weiteren Akteur aus Seesen neue Impulse ins Jacobson-Haus trägt.
- neue Zielgruppen angesprochen werden.
- das Vorhaben besonders öffentlichkeitswirksam für das Jacobson-Haus ist.
-

Kooperationsprojekte sollen für das »Jacobson-Haus« entwickelt werden und auch dort stattfinden. Veranstaltungsteile können in besonderen Fällen an anderen Orten stattfinden, wenn dies der Vernetzung und der Kooperationsbereitschaft dient. Als Kooperationsprojekt gilt die gemeinsame Produktion, Planung und Durchführung von einzelnen Veranstaltungen oder Veranstaltungskomplexen (z.B. Ausstellungen, Aufführungen, Workshops mit kulturellem Hintergrund und Symposien) durch mindestens zwei Partner. Kooperationsprojekte sollen die Zusammenarbeit mehrerer, möglichst unterschiedlicher Partner fördern; die Teilnahme von

Akteuren, die nicht aus dem Bereich Kultur und Kunst stammen, ist erwünscht. Die Projekte müssen am Gemeinwohl orientiert sein, rein privatwirtschaftliche Projekte werden nicht unterstützt.

Wer wird unterstützt?

Kultureinrichtungen, Kulturakteure z.B. Künstler, Vereine (auch Sportvereine etc.), Schulen, soziale Non-Profit-Einrichtungen, die ihren Sitz in Seesen und Ortsteilen haben und ein Kooperationsvorhaben mit oben genannten Zielstellungen planen. Kooperationspartner, die nicht aus dem Bereich Kultur und Kunst stammen, sind ausdrücklich erwünscht.

Was muss ich darüber hinaus beachten?

Es werden ausschließlich Kooperationsprojekte unterstützt. Als Projekt gilt die inhaltlich und zeitlich begrenzte, gemeinsame Produktion, Planung und Durchführung von einzelnen Veranstaltungen oder Veranstaltungskomplexen (z.B. Ausstellungen, Aufführungen, Workshops mit kulturellem Hintergrund) durch mindestens zwei Partner. Fahrt-, Bewirtungs- und Übernachtungskosten sowie investive Ausgaben können nicht übernommen werden. Die Unterstützung der Projekte erfolgt ausschließlich durch Kostenübernahme anfallender Rechnungen. Näheres regelt ein Kooperationsvertrag.

Wer sind meine Ansprechpartner?

Bei der Projektentwicklung berät die Projektleitung des „Jacobson-Haus“ Thorsten Scheerer und/oder Heike Hammer-Geries, im Projekt „Jacobson-Haus“ zuständig für die Bereiche Kooperationen und Beteiligungen.

. Bevor Sie ein Kooperationskonzept einreichen, kommen Sie bitte zu einer persönlichen Beratung. Wir gehen alle wichtigen Fragen mit Ihnen gemeinsam durch und geben Empfehlungen zur Weiterentwicklung, damit Ihre Idee ein Teil des Gesamtprojektes „Entwicklung des Jacobson-Hauses zu einem Multifunktionalen Kulturzentrum für alle“ werden kann.

Um finanzielle Unterstützung für Ihr Kooperationsprojekt zu bekommen, müssen Sie anschließend das Kooperationskonzept in einem standardisierten Formular beschreiben und einreichen. Die Unterstützung für ein Kooperationsprojekt kann grundsätzlich nur erfolgen, wenn das Formular korrekt und vollständig ausgefüllt ist und alle notwendigen Anhänge enthält. Hierzu gehören auch schriftliche Bestätigungen aller Kooperationspartner.

Ein Anspruch auf Unterstützung besteht nicht. Eine institutionelle Unterstützung ist ausgeschlossen.

Wie kann ich mein Kooperationskonzept einreichen?

Unterstützungsanfragen können jederzeit persönlich oder auf dem Postweg bei der Leitung des Projektes »Jacobson-Haus« eingereicht werden.

Wie geht es dann weiter?

Die Zusage der Unterstützung erfolgt möglichst kurzfristig durch die Projektleitung. Die Unterstützung wird durch einen Kooperationsvertrag vereinbart.

Wie kann ich meine Kosten geltend machen?

In Kooperationsprojekten muss ein Partner als Verantwortlicher benannt werden. Er muss die Verwendung der Mittel gegenüber der Leitung des Projekts »Jacobson-Haus« mittels Vorlage von projektbezogenen Originalbelegen nachweisen und erhält auf dieser Grundlage eine Kostenerstattung. Nachträgliche Änderungen und Abweichungen gegenüber dem eingereichten Konzept, die nach Abschluss des Kooperationsvertrages bekannt werden, müssen unverzüglich dem »Jacobson-Haus« bekannt gemacht werden. Wird diese Regelung missachtet, können die Zusagen widerrufen werden.

Geltung der Fördergrundsätze

Diese Kooperationsrichtlinie gilt ab dem 01.09.2017. Das »Jacobson-Haus« behält sich vor, diese Kooperationsrichtlinie entsprechend den Erfahrungen ihrer Tätigkeit anzupassen. Stand: 28.08.2017

Ansprechpartner

Projektleitung »Jacobson-Haus«

Thorsten Scheerer

Fachbereichsleiter Stadt Seesen
Fachbereich V Kultur und Jugend
Marktstraße 1
38723 Seesen
Telefon: 0 53 81 / 94 74 31
Fax: 0 53 81 / 94 74 39
E-Mail: scheerer@seesen.de

Projektmanagement im Projekt »Jacobson-Haus«
für die Bereiche Kooperationen / Beteiligungen / Marketing

Heike Hammer-Geries

hhg-kommunikation
Lautenthaler Str. 28
38723 Seesen
Tel.: 05381-1849
Mobil 0171 8433234
E-Mail: hammer-geries@jacobson.haus